

Ergebnis AGFK-Vorbereitung Weßling am 12.05.2022

Positiv	Handlungsbedarf
<ul style="list-style-type: none"> • gute Voraussetzungen für Radverkehr, kurze Wege • hohes Engagement in Politik und Verwaltung • personell und fachlich gut aufgestellt: ehrenamtlicher Radverkehrsbeauftragter, Ansprechpartner in der Verwaltung • regelmäßig Jour fixe, zusätzlich jährliche Abstimmung in größerer Runde mit staatl. Bauamt, ADFC etc. • Öffentlichkeitsarbeit und Service <ul style="list-style-type: none"> ◦ Neubürgerradtour ◦ STADTRADELN ◦ Repair Café ◦ Flyer (Lastenradförderung, Neubürgerradtour) • kommunale Förderung für Lastenfahrräder • Angebot Jobrad für Mitarbeitende • monatliche Sofortmaßnahme zur Verbesserung des Radverkehrs • Vorbildfunktion des Bürgermeisters • bevorrechtigte Fahrradstraße • einseitiger Schutzstreifen • Durchlässigkeit von Sackgassen gekennzeichnet • Miteinander-Weg am See • Planungen für Abstellanlagen am Bahnhof (Bike & Ride Initiative) • Überarbeitung der Stellplatzsatzung • Bordsteinabsenkungen • Jahresprogramm mit Fahrrad-Aktionen • Ideen und Lösungsmöglichkeiten für Verbesserungen des Radverkehrs 	<ul style="list-style-type: none"> • Grundsatzbeschluss zur Radverkehrsförderung (nicht zu detailliert auf einzelne Maßnahmen ausrichten, eher abstrakt halten, kann sich z. B. an Leitbild orientieren) • Radverkehrskonzept fortschreiben und um Netzplanung ergänzen; Vorstellung des Konzepts im Gemeinderat • bei Fortschreibung des Konzepts/Netzplanung auch innerörtliche Ziele wie beispielsweise die neue Schule berücksichtigen • Erhebung des Radverkehrsanteils (z. B. durch Haushaltsbefragung) und Beschluss zum Anstieg des Radverkehrsanteils (Empfehlung: 5%-Punkte in 5-7 Jahren) • Winterdienstplan für Radverkehr an Netzplanung anpassen und veröffentlichen • wegweisende Beschilderung (FGSV) unter Einbindung der zuständigen Stellen kritisch überprüfen • Internetauftritt der Gemeinde mit Informationen zum Alltagsradverkehr füllen • öffentliche Fahrradabstellanlagen ausbauen und in ihrer Qualität verbessern (keine Felgenklemmer) • verkehrsrechtliche Beschilderung überprüfen, insbesondere „Gehweg/Radfahrer frei“ (ggf. Markierung von Piktogrammen) • Anbringung einer Schieberinne für Fahrräder an den Treppen zum Bahngleis